

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gesang-Buch

Goetjen, Johann Konrad

Oldenburg, 1744

VD18 13449621

Gebet, welches nach gehlatener Predigt an Sonn-Fest- und andern Predigttagen, von denen Canzeln abgelesen wird.

urn:nbn:de:gbv:45:1-20094

**Gebet, welches nach gehaltener
Predigt an Sonn-Fest-und andern Pre-
digttagen, von denen Kanzeln abgelesen wird.**

Geliebte im HErrn! Demnach wir jeko Gottes Wort gehöret, sind wir auch schuldig Ihm dafür von Herzen zu danken, und ferner das Anliegen, und die Noth der Christenheit Ihm vorzutragen. Und weil dieselbe in allen Ständen jeko sehr gefährlich, und durch kein ander Mittel, als bußfertiges Leben und herzliches Gebet mag abgewendet werden: Als wollen wir anfangs mit bußfertigen Herzen für der göttlichen Majestät uns demüthigen, unsere Sünde bekennen, und um gnädige Vergebung also beten, und beichten.

†

Dallmächtiger, barmherziger Gott und Vater, wir armen Sünder bekennen, daß wider dich, unsern Gott, und unsern Nächsten wir täglich vielfältig gesündigt, und nicht allein die zeitliche, sondern auch ewige Strafe und Verdammniß haben verdient. Es sind uns aber unsere Sünden von Herzen leyb, und weil du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, der Sünde und Missethat allen Bußfertigen zu vergeben gnädig zugesaget und versprochen hast, so bitten wir dich, lieber Vater, wollest um des theuren Verdienstes deines lieben Sohnes unsern HErrn Jesu Christi willen uns alle unsere Sünde verzeihen, und deinen heiligen Geist zur Besserung unsern sündlichen Lebens verleihen und geben, Amen.

† †

Der allmächtige Gott hat unser Gebet und Beicht erhöret, deroewegen ich als ein verordneter Diener meines HErrn Jesu Christi, hiemit allen denen, die von Herzen also gebeichtet und gebeten, auch einen ernstlichen Vorsatz haben, ihr Leben zu bessern, verkündige die Vergebung aller ihrer Sünden, im Namen Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes, und Gottes des heiligen Geistes. Amen. 

Darge-

† † †

Dargegen bezeuge ich allen Unbußfertigen im Namen Jesu Christi, daß ihnen ihre Sünde vorbehalten seyn, und im Fall sie sich nicht bekehren, deswegen hie zeitlich und dort ewiglich gestrafet und verdammet werden sollen. Gott wolle ihnen zu ihrer Bekehrung seine Gnade verleihen um Christi willen. A.

Wollen darauf ferner also beten:

Allmächtiger barmherziger Gott und Vater unsers Herrn Jesu Christi, wir danken dir von Herzen, für die Offenbarung und Verkündigung deines seligmachenden Worts, und bitten dich, du wollest uns dabey durch das Amt getreuer Prediger gnädig erhalten, durch deinen heiligen Geist leiten und führen, daß wir im wahren Glauben und rechtschaffener Liebe stets wachsen und zunehmen.

Wir danken dir auch, daß du den Heiden und andern, die dich noch nicht kennen, die Thür des Glaubens aufgethan hast, da du das Herz Seiner Königl. Majestät dahin gelenket, durch die in Ostindien, angestellte Mission, und andere in Sinnmarken, und sonst errichtete Anstalten, die auch bishero nicht ohne Segen gewesen, für ihre Bekehrung und Erleuchtung so eifrig zu sorgen. Laß bey den Lehrern, so ihm ausgesandt sind, oder künftig ausgesendet werden, dein Wort wohnen in aller Weisheit, und gib Gnade, daß durch die Predigt deines Worts die Heyden sich bekehren mögen von der Finsterniß zum Licht, von der Gewalt des Satans zu Gott, zu empfangen, Vergebung der Sünden, und das Erbe, sammt denen, die geheiligt werden, durch den Glauben an Jesum Christum.

Erhalte und erleuchte auch höchster Gott, die Röm. Kaiserl. Majest. sammt allen christlichen Königen, Churfürsten, Fürsten und Herren, daß Sie in gutem Friede und Wohlstand regieren, und deine heilige christliche Kirche lieben, ehren und fördern.

Insonderheit gesegne und bewahre, o grosser Gott, unsern allergnädigsten Erbkönig und Herrn, König Christian den Sechsten, verleihe Ihrer Maj.

A 3

deinen

deinen Geist und Gnade zur glücklichen friedlichen Regierung, und gesegne alle ihre Anschläge und Vornehmen.

Erfülle auch, o Gott, Ihre Majest. die Königin Sophia Magdalena, mit deinem geistlichen und leiblichen Segen, und laß Ihre Glückseligkeit wachsen immer mehr und mehr.

Ihre Königl. Hoheit, unsern gnädigsten Kronprinzen, Prinz Friderich, heilige durch und durch mit deines Geistes Fülle, laß Ihn stets sehn wie einen Siegelring an deiner rechten Hand, Seiner zu gedenken, setze ihm zum Segen ewiglich, und bereite Ihn durch deine Weisheit also, daß er demaleinst diese Souveraine Krone vor dir und aller Welt mit Ruhm tragen möge.

Ihre Königl. Hoheit Gemahlin, unsere gnädigste Kronprinzessin, Prinzessin Louise, wollest du, o Gott, mit allem geistlichen und zeitlichen Segen überschütten. Setze Sie, wie ein Siegel auf dein Herz, und wie einen Siegelring an deiner rechten Hand, lasse Sie in dir sich allezeit freuen, in deiner Furcht erhalten und in deiner Liebe erleuchtet werden.

Nicht weniger befehlen wir dir auch die Königl. Erbprinzessinnen, sammt dem ganzen Königlichen Erbhaufe; Krone und ziere dasselbe mit allen zeitlichen und ewigen Segen.

Gesegne ferner auch Ihrer Königlichen Majest. hohen Rath, und regiere alle desselben Anschläge, zu ihrer Majest. und Dero Reiche und Landen beständiger Wohlfahrt.

Ingleichen gesegne und behüte gleichfalls Ihrer Königl. Majestät Kriegesmacht, so zu Lande, als zu Wasser, sey Du ihr Schirm und Schild wider alle, die sich ihnen entgegen setzen.

Verleihe dem Königl. Herrn Oberlanddrosten, und denen übrigen zur Regierung hieselbst Verordneten gedenlichen Success in Dero Verrichtung zu dieses Landes Besten und Aufnehmen.

NB. Hier

NB. Hier kan in der Stad vor Bürgermeister und Rath, auf dem Lande aber vor das Landgerichte mit gebereten werden.

Gib auch Bürgermeister und Rath dieser Stadt, Weißheit, Verstand und alle Wohlfarth ihrem Beruf mit aller Treue nach zu kommen und der Bosheit zu wehren.

Laß dir auch das hiesige Landgericht in Gnaden befohlen seyn.

Gesegne endlich auch den Hausstand, und gib deine Gnade, daß Kinder und Gesinde in der Zucht und Vermahnung zum HErrn erzogen und angehalten werden. Bewahre unsere Dämme und Deiche, und gib deinen väterlichen Segen zu der Viehnahrung, und zu den Früchten der Erden. Behüte das ganze Land, und uns sammt und sonderlich für allerley wohlverdienten Strafen und Plagen, Pestilenz, theurer Zeit, Krieg, Aufruhr, Feuersbrunst, grossen Wasserfluthen, Hagel und Ungewitter, und allem, das an Leib und Seel mögte hinderlich und schädlich seyn.

Erhalte uns auch dieser Orten sammt der ganzen werthen Christenheit bey beständigem Frieden, und stille die hin und wieder noch anhaltende Unruhe.

Erbarme dich, als ein Vater, über alle Wittwen und Waisen, und beweise deine Treue und Güte allen Schwangern und Säuglingen, Angefochtenen, Betrübten, mit Krieg bedrängten, in Unschuld Verfolgten und Gefangenen, zu Wasser und Lande Verreiseten, Kranken und Armen, gib ihnen, und uns allen, was an Leib und Seel nützlich und selig ist, um des theuren Verdienstes deines lieben Sohns, unsers HErrn und Heilandes, Jesu Christi willen. Amen.

Gebet, auf die Buß-, Fast- und Betstage zu sprechen.

D allmächtiger Gott, barmherziger Vater, wir armen Sünder erkennen und klagen dir unsere mannigfaltige und schwere Sünden, damit wir deinen Zorn und Strafen wohl verdienet haben. Ach sey uns gnädig um deines Sohnes willen. Ach! vergib uns unsere Sünde um Christi bitterm Leidens und Sterbens willen.